Impressum

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Hochparterre: Zeitschrift für Architektur und Design

Band (Jahr): 24 (2011)

Heft 10

PDF erstellt am: 16.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

HOCHPARTERRE 10/2011

- 6 MEINUNGEN
- 7 LAUTSPRECHER
- 8 FUNDE
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE
- 17 MASSARBEIT
- 18 TITELGESCHICHTE

EINE TEXTILTOUR DURCHS LAND

Wie geht es den Schweizer Textilfabriken heute? Eine Reise zu sechs Unternehmen mit Blick in die Zukunft und die Vergangenheit.

32 ARCHITEKTUR

DAS VERSCHERBELTE TAFELSILBER

In Herisau erhebt sich Opposition gegen einen Migros-Klotz im Dorf.

36 ARCHITEKTUR

DER SCHREIBER ALS SELBSTDENKER

Ein Interview mit dem Architekturkritiker Wolfgang Pehnt.

40 ARCHITEKTUR

DER KONDITOR UND SEIN ARCHITEKT

Conradin Clavuot baut drei Mal für die Konditorei Merz in Chur.

46 ARCHITEKTUR

MEIN WINTERTHUR

Zwei Insider stellen den neuen Architekturführer Winterthur vor.

50 DESIGN

BEINSCHWARZ UND CHAMPAGNERKREIDE

Designerin und Chemikerin präsentieren 16 Mal Schwarz.

52 DESIGN

DAS ERBE WEITERFÜHREN

Wie geht es dem Studio nach dem Tod von Hannes Wettstein?

56 ARCHITEKTUR

AUTOFREI WOHNEN

In Bern Bümpliz entsteht eine Siedlung fast ohne Parkplätze.

- 60 LEUTE
- 64 SIEBENSACHEN
- 66 BÜCHER
- 70 FIN DE CHANTIER
- 76 RAUMTRAUM

im nächsten hochparterre

Hans Kollhoff. Nach 25 Jahren Professur an der ETH Zürich würdigt Hochparterre seine Lehre — und seine Schülerinnen und Schüler. Erscheint am 2. November 2011

Editorial SECHS TEXTILE ERFOLGSGESCHICHTEN

Diesen Sommer schloss die Weberei Keller in Wald im Zürcher Oberland ihren Betrieb - nach 150 Jahren. Solche Nachrichten sind wir aus der Textilbranche gewohnt. Weniger bekannt sind Geschichten von eindrücklichen Unternehmen, die trotz steifen Gegenwinds der globalen Konkurrenz die hiesige Produktion aufrechterhalten und weiterentwickeln. Sechs solcher Unternehmen hat Lilia Glanzmann für die Titelgeschichte des Oktoberhefts besucht: Création Baumann und Lantal in Langenthal, Jakob in Trubschachen, Sefar in Heiden, Tisca Tiara in Bühler und Fabia Zindel in Basel. Was machen sie anders als die anderen? «Wir Schweizer sind zwar auch Produzenten, vor allem aber sind wir Konfektionäre», sagt Peter Jakob, Chef der Seilwarenfabrik Jakob in Trubschachen. Je mehr einem Produkt hinzugefügt werde, desto besser der Preis und desto weiter der Abstand vor der Konkurrenz.

Hurra, sie steht — die erste autofreie Wohnüberbauung der Schweiz: die Siedlung «Burgunder» in Bern. Wie die Pioniere die Parkplatzpflicht knackten und wie ihr Mobilitätskonzept funktioniert, lesen Sie ab Seite 56. Zu feiern gibt es trotzdem nichts. Denn die Schweiz hinkt erbärmlich hintendrein bei diesem Thema. In Deutschland starteten Initiativen für das autofreie Wohnen in den Neunzigerjahren und wurden umgesetzt in Berlin, Hamburg, Bremen, Kassel und direkt vor unserer Nase: Freiburg im Breisgau baut seit 1998 am grösstenteils «stellplatzfreien» Stadtteil Vauban.

Erneut bescheinigt uns die AG für Werbemedienforschung WEMF mehr Leserinnen und Leser: Von 58 000 im letzten Jahr auf 69 000 stieg die Zahl jener, die eine Ausgabe von Hochparterre lesen. Das freut uns ausserordentlich und spornt uns an, Ihnen weiterhin Information, Anschauung und Kritik zu liefern — Monat für Monat mit einem guten Heft. Rahel Marti

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch. briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Marion Elmer, Zürich; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Vertag und Anzeigen, verlag@hoohparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 1762, Fax 041 349 1718 Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.—*, 2 Jahre CHF 269.—*; Europa 1 Jahr EUR 120.—, 2 Jahre EUR 204.—; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.—*
(* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza



hochparterre wettbewerbe 4













HOCHPARTERRE VERLAG

SONDERHEFT > MODERNE TRADITION - DER WOHN-BEDARF ZÜRICH FEIERT SEINEN 80. GEBURTSTAG Im Ladenlokal an der Zürcher Talstrasse, wo der Wohnbedarf seit 1931 hinter grossen Schaufenstern seine Möbel preisgibt, trifft sich noch heute, was Rang und Namen hat. Das Sonderheft gibt es zum 80. Geburtstag mit der Geschichte übers moderne Wohnen, bekannte Designer und die Jubiläumsedition. > Moderne Tradition: Der Wohnbedarf Zürich feiert seinen 80. Geburtstag 2011, CHF 10.-

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE 4

- >Inter-Community School Zurich, Volketswil
- >Nouveau Musée Cantonal des Beaux-Arts, Lausanne
- >Wohnüberbauung Brünnen, Baufelder 4 und 7, Bern
- > Erweiterung St. Josef-Stiftung, Bremgarten
- >Wohnen an der Balberstrasse, Zürich
- > Pflegezentrum Oberengadin, Samedan
- > Ausbau Bahnhof Hardbrücke, Zürich
- >hochparterre.wettbewerbe 4
- 2011, CHF 41.-

BUCH > WINTERTHUR BAUT

Der Architekturführer Winterthur dokumentiert den Bauschub der letzten zwanzig Jahre. Ein praktischer Begleiter für Stadtwanderungen siehe Seite 46.

>Winterthur baut: Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur 1991-2011 2011, CHF 35.-

BÜCHLEIN UND IAPP>BAUEN UND ARCHITEKTUR IN SAMEDAN

Das Engadiner Dorf Samedan ist nicht nur ein Ferienort, sondern auch Wohnort und eine Gemeinde, die sich um ihre Baukultur kümmert. Das Büchlein fragt nach dem Umgang mit den historischen Bauten, der Landschaft und dem Flughafen. Zudem stellt es vierzig Bauten im Detail vor.

> Bauen und Architektur in Samedan 2011, CHF 19.-

VERANSTALTUNGEN

> Vernissage Architekturführer Winterthur Datum: 6.10.2011, 18.30 Uhr, Eintritt frei Ort: Raiffeisenbank, Bahnhofplatz 15, Winterthur >Vernissage Sonderheft Genf, Beilage zu Novemberheft Datum: 21. Oktober 2011, 11-13.30 Uhr, mit Apéro Ort: Buchhandlung Archigraphy, Place de l'Île 1, Genf > Hochparterre Reisen: Hochparterre Reisen und Kuoni fliegen nach New York. Blicken Sie mit Hochparterre hinter die Kulissen der Monumente wie den Bahnhof Grand Central Terminal, das Woolworth Building oder die New York Public Library siehe Seite 62 und www.veranstaltungen.hochparterre.ch.

HOCHPARTERRE ONLINE

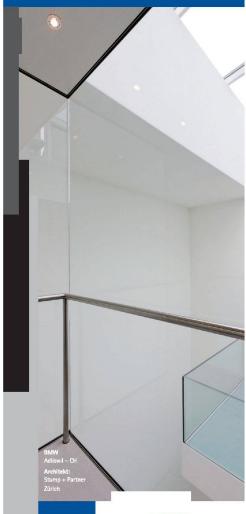
BILDERGALERIE > WOHNEN OHNE AUTO

Der Brennpunkt «Autofrei Wohnen» stellt die autofreie Siedlung Burgunder vor siehe Seite 56. Hochparterre.ch sammelt weitere aktuelle Projekte und zeigt Bilder. Zum Beispiel vom Oberfeld in Ostermundigen, wo 100 Wohnungen mit maximal 15 Parkplätzen entstehen.

> www.hochparterre.ch/nachrichten/bildergalerien

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.





Emch Aufzüge AG Fellerstrasse 23 Postfach 302 3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99 Fax +41 31 997 98 98 www.emch.com